

[13]

# DAS MUSEUM

II. Jahrgang. Heft 1

ist erschienen.

Berlin.

W. Spemann.

Mit 1. Januar 1897  
beginnt ein

**Neues Abonnement** auf die Wiener  
Wochenschrift **„Die Zeit“.**

**Z** [380] Die Wiener Wochenschrift „Die Zeit“ erscheint jeden Samstag in der Stärke von 20 Groß-Quart-Seiten und ist anerkanntermaßen das reichhaltigste und gediegenste Wochenblatt in deutscher Sprache.

Die Wiener Wochenschrift „Die Zeit“ bespricht fortlaufend alle Fragen der Politik, Volkswirtschaft, Wissenschaft und Kunst und veröffentlicht belletristische Arbeiten hervorragender Autoren.

Die Wiener Wochenschrift „Die Zeit“ ist das führende Organ der Intelligenz in Oesterreich.

Da sich der Abonnentenstand der Wiener Wochenschrift „Die Zeit“ aus hohen Funktionären der Regierungen, aus Staats- und Privatbeamten, aus Professoren, Advokaten, Ärzten, Industriellen, Bankiers, Kaufleuten zc., also zum größten Teile aus dem wohlhabenden Mittelstande zusammensetzt, so eignet sich unser Blatt ganz besonders zu litterarischen Ankündigungen aller Art.

— Reklame in allen angesehenen deutschen und österreichischen Blättern. —

In der Nummer vom 3. Januar 1897 beginnt die neue Novelle „Die Frau des Weisen“ von Arthur Schnitzler, ferner gelangen in den nächsten Nummern „König Kofetur“ von Julius Geyer, „Der Engel“ von Henryk Sienkiewicz, „Jung-Wien“ von Franz Servaes, Berliner und Münchner Briefe von Ernst von Wolzogen, Pariser Briefe von Camille Maclair, sowie Beiträge von Maurice Barrès, Oscar Die, Georg Brandes, Roberto Bracco, François Coppée, Hugo von Hoffmannsthal, Max Halbe, Rud. Christ, Jenny Lombroso, Richard M. Meyer, Oscar Panizza, Prof. Erich Schmidt, Prof. Dr. J. Wiesner, Emile Zola u. a. und fortlaufend Artikel von den namhaftesten Autoren der Gegenwart über Fragen der Politik und Volkswirtschaft zur Veröffentlichung.

Unsere Lieferungsbedingungen sind:

Preis pro Quartal: 5 M = 3 fl. ord., 3 M 75 S = 2 fl. 25 kr. bar.

Für den Einzelverkauf: 50 S = 30 kr. ord., 37 S = 22 kr. netto in Kommission mit vierteljährlicher Abrechnung.

Für Oesterreich und Deutschland wird kein Porto, für alle übrigen Staaten 10 S = 5 kr. pro Nummer berechnet.

Als Agitations- und Vertriebs-Material für den Jahrgang 1897 stellen wir Ihnen unentgeltlich zur Verfügung: 1. Probenummern. 2. Prospekte und Auszug aus dem Inhalts- und Mitarbeiterverzeichnis.

Wir bitten um eifrige Verwendung. Bei der großen Beliebtheit unseres Blattes wird es ein Leichtes sein, Erfolg zu erzielen.

Hochachtungsvoll

Leipzig: J. J. Arnd.

Verlag „Die Zeit“  
Wien IX/3, Günthergasse 1.

**Z** [366]

Reichste Auswahl

an

## Masken- und Kostümbildern

bieten

unsere Sammlungen farbiger Vorlagen für Maskenanzüge.

Günstige Bezugsbedingungen

lohnen jede kleine Bemühung reichlich.

Namensverzeichnisse zum Verteilen aus der Hand stehen zu Diensten.

Berlin W., Schaperstr. 5.

Franz Ebhardt & Co.